ZEITSCHREIBER

Die Kundenzeitung von Uhrmachermeister MIKL Nr. 21

UHRMACHERMEISTER MIKL

...wo Sie ZEIT erleben

Wir befinden uns im Jahre 2014 n. Chr. Ganz Wien ist von Uhrenhändlern und Juwelieren übersät ... Ganz Wien? Ein von einem unbeugsamen Uhrmachermeister betriebenes Uhrenfachgeschäft in der Wollzeile hört nicht auf, der Quarzuhr Widerstand zu leisten und deswegen gibt es bei Uhrmachermeister Mikl & Team ausschließlich mechanische Uhren von ausgewählten Uhrenherstellern ...

Adresse:

Uhrmachermeister
Hans Mikl
Wollzeile 35
A-1010 Wien
Tel. 01/513 82 86

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
10:00 - 18:00
Samstag
10:00 - 14:00

Internet:

www.uhren-mikl.com
mikl@uhren-mikl.com

Adventsamstage
10:00 - 18:00
Heiliger Abend
10:00 - 14:00

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Uhrmachermeister Hans Mikl
Fotos: Hersteller, Internet, Mikl – Layout: Mikl – Texte: Hersteller, Mikl
Hergestellt mit Ubuntu 13.04, Viva-Designer, Gimp, Krita und einer Canon EOS 650D. Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten!

Inhalt & Editorial

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die neueste Ausgabe unserer Kundenzeitung „Der Zeitschreiber“ liegt vor Ihnen. Auch in diesem Uhrenjahr wurden wieder sehr interessante Uhrenmodelle vorgestellt, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten ausführlich beschreiben und präsentieren werden. Sicherlich hervorzuheben ist Nomos Glashütte mit dem neuen Swing-System und der Metro, aber auch Meistersinger hat heuer wieder zwei eindrucksvolle Uhrenmodelle vorgestellt. Auffallend ist die Tatsache, dass einige Uhrenmarken sich ihrer Geschichte bewusst sind und dieser Tradition folgend historische Uhrenmodelle wieder neu auflegen. Selbstverständlich sind wir auch bei Uhrenreparaturen Ihr erster Ansprechpartner – unsere bestens ausgebildeten Uhrmacher reparieren Ihre edlen Zeitmesser mit größter Sorgfalt und so haben wir uns mittlerweile auf die Reparatur hochwertiger und teils auch „hoffnungslos scheinender Fälle“ spezialisiert.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen und Gustieren im „Zeitschreiber“ und freuen uns, Sie in unserem Fachgeschäft rund um das Thema Uhr begrüßen zu dürfen.

Eva & Hans Mikl

Seite 04

Seite 06

Seite 08

Seite 10

Seite 12

Seite 14

Seite 16

Seite 18

Seite 20

Seite 22

Seite 24

Seite 26

Seite 28

Seite 30

Seite 34

Seite 36

Seite 38

Seite 40

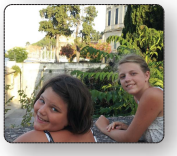
Seite 41

Seite 42

Seite 44

Seite 45

Seite 46


Seite 51

	Seite
Meistersinger	04, 18
Nomos Glashütte	06, 14
Max Bill	08
Frederique Constant	10, 12
Junghans	16
Hirsch	20
Tissot	22
Oris	24
Mühle Glashütte	26
Union Glashütte	28, 38
Alpina	30, 32
Fortis	34
Mido	36, 42
Orient	44
Atlantic	45
Aus der Werkstätte	46
Neues & Bekanntes	48
Persönliches	51

MeisterSinger
Falkhorn

Meistersinger Salthora

Meistersinger
Salthora
Automatik
Edelstahl
Ø 40 mm | **2298 €**

Dieses Jahr ist Meistersinger wieder eine großartige Uhr gelungen – die Salthora. Das Besondere an der Uhr ist, dass die Stunde in einem kreisrunden Fenster bei 12 Uhr angezeigt wird, die sich wunderschön in dem typischen Meistersinger Zifferblatt einfügt. Ein einzelner Zeiger aus der Mitte zeigt die Minuten an, und erreicht der Nadelzeiger nach 60 Minuten die Mitte des Fensters, erscheint blitzartig die neue Stunde im Fenster. Damit dieser Vorgang präzise funktioniert, griff Meistersinger hier auf eine traditionelle Kunst der Feinuhrmacherei zurück, die in den 1920er Jahren das erste Mail in Armbanduhren verbaut wurde – eben die „Springende Stunde“. Damit die Stundenzahl im Fenster nicht wackelt, sondern exakt in die Mitte schaltet und der Sprung genau zur vollen Stunde erfolgt, hat Meistersinger für das bewährte Schweizer Eta 2824-2 Kaliber ein Modul konstruiert, das diese Aufgabe überzeugend erfüllt. Die Spannung für den Schaltarm der Stundenscheibe baut eine auf dem Minutenrad angebrachte Schnecke im Lauf von 60 Minuten auf, und so wird dem Federhaus nicht plötzlich, sondern kontinuierlich, Kraft entzogen. Das Gangverhalten des übrigen Uhrwerks wird dadurch nur minimal beeinflusst. Diese fein austarierte Mechanik sorgt für den exakten und pünktlichen Sprung. Zusätzlich werden Sie mit einem leisen, aber satten Klacken an die neue Stunde erinnert. Bei der Salthora wurde auf jedes kleine Detail Rücksicht genommen: So sind die Stundenziffern im Fenster in derselben feinen Serifenschrift gehalten wie die (für Meistersinger typisch) zweistelligen Minutenindizes. Das Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 40 mm und liegt aufgrund des runden Gehäusebodens sehr angenehm am Handgelenk. Klassisch ist die Salthora mit dem für Meistersinger typischen elfenbeinfarbigen Zifferblatt und dem stahlgebläuten Zeiger erhältlich. Aber auch mit einem Zifferblatt in kräftigem saphirblau, anthrazit oder weißem Zifferblatt wird die Uhr angeboten. Alle Modelle sind selbstverständlich mit einem Saphirglas und einem geprägten Kalbslederband inklusive Doppel-Faltschließe ausgestattet.

Meistersinger hat ein Faible für außergewöhnliche Namen für seine wunderschönen Uhren. Das neueste Familienmitglied hört auf den Namen Salthora. Dieser Name setzt sich aus 2 Wörtern zusammen – aus dem Italienischen „salto“ für Sprung und dem lateinischen „hora“ für die Stunde. Mit diesen beiden Wörtern wird die Funktion der Salthora exakt beschrieben – die Stunde springt im Fenster. Ähnlich wie ein Artist, der sich um die eigene Achse dreht, dreht sich auch die Schnecke, die auf dem Minutenblatt sitzt und die Spannung aufbaut, im Werk auf den Punkt genau einmal pro Stunde um sich selbst.

Nomos Glashütte
Metro
Handaufzug, Gangreserve
Edelstahl
Ø 37 mm | **2600 €**

Nomos Glashütte Metro

Die sympathische deutsche Uhrenmanufaktur Nomos Glashütte überrascht mich immer wieder. Da sind auf der einen Seite die unvergleichlich schönen Uhren mit dem klaren Design, und auf der anderen Seite interessante Ideen und herausragende technische Leistungen. Mit dem neuen Modell Metro hat Nomos Glashütte jetzt einen „Quantensprung" in der Herstellung seiner Uhren vollbracht — die Fertigung einer eigenen Hemmung, die Nomos „Swing-System" nennt. Zur Erklärung — die Hemmung ist das Herzstück einer mechanischen Uhr. Sie besteht aus den Komponenten Ankerrad, Anker, der Unruhe und der Spirale. Diese Teile sind so komplex und müssen so präzise hergestellt werden, dass für eine leistbare Serienfertigung bisher nur der Schweizer Hersteller Nivarox-FAR SA in Frage gekommen ist. Nomos Glashütte hat in einer siebenjährigen Entwicklungsarbeit (und mit enorm finanziellen Aufwand) mithilfe der Technischen Universität Dresden die komplette Hemmung in Eigenregie entwickelt. Das hochwertige Schwingsystem macht Nomos von den Schweizer Spezialherstellern unabhängig und das ist vor allem für die Zukunft der Marke von größter Wichtigkeit. Alle neuen Modelle werden in Zukunft mit dem Swing-System ausgestattet sein, welches an der blauen Spirale zu erkennen ist, und das bemerkenswerte ist, dass Nomos Glashütte für dieses „Upgrade" keinen Euro mehr für die Uhren verlangt. Großartig!

Das erste Modell mit der neuen Swing Hemmung ist die Nomos Metro — eine flache Handaufzugsuhr mit einem Durchmesser von 37 mm und einer stylischen Gangreserveanzeige. Nomos nennt das neue Werk DUW (Deutsche Uhrenwerke Nomos Glashütte) 4401, welches zusätzlich zur Gangreserveanzeige ein übergroßes Datum bei 6 Uhr zeigt. Neben der herausragenden Technik verfügt die klassische Armbanduhr über ein hochwertiges Edelstahlgehäuse mit runden Bandansätzen, welche ein schlichtes Shell Cordovan Lederband halten. Die bis zu einem Druck von 3 ATM wasserdichte Uhr ist mit einem entspiegelten Saphirglas und einem Sichtboden ausgestattet, der den Blick auf das wunderschön dekorierte Uhrwerk frei gibt.

JUNGHANS
AUTOMATIC
MADE IN GERMANY

Junghans Max Bill

Junghans
Max Bill
Automatik
Edelstahl
Ø 38 mm | **795 €**

Als einer der schillerndsten und außergewöhnlichsten Designer des letzten Jahrhunderts hinterließ der Architekt, Bildhauer und Produktgestalter Max Bill ein umfangreiches Lebenswerk, darunter eines der faszinierendsten Uhrendesigns der letzten Jahrzehnte. Herausragend am unvergleichlichen Design ist die klare, unaufdringliche Form und das auf das Wesentliche reduzierte Zifferblatt. Die feine Zeichnung der Minuterie in Verbindung mit den fadenförmigen Zeigern sieht nicht nur sehr schön aus, sondern erlaubt auch eine besonders genaue Ablesung der Uhrzeit — und das war schon 1961 die Grundidee von Max Bill.
Die Max Bill Serie hat Zuwachs bekommen und Junghans stellt zwei besonders schöne Automatikuhren mit dunklen Zifferblättern vor. Ein schwarzes Zifferblatt hat es bisher nur bei der Handaufzugsversion der Uhr gegeben und nun ist die Uhr auf 38 mm gewachsen und hat ein Automatikuhrwerk bekommen. Die Ziffern im Bauhausdesign sind so wie die Leuchtmasse der Zeiger mit grünem Super-Luminova belegt und lassen die Uhr etwas sportlicher wirken.

Das zweite Modell wird vermutlich die Damenherzen höher schlagen lassen. Diese Version hat ein stylisch graues Zifferblatt und sowohl die Ziffern, wie auch die Zeiger sind mit beigefarbener Leuchtmasse belegt. Das beigefarbene Kalbslederband ist genau auf die Farbakzente der Uhr abgestimmt und machen aus diesem alten Design eine moderne und coole Uhr.

Technisch geht Junghans keine Kompromisse ein und verwendet ein zuverlässiges J800.1 (ETA 2824-2) Automatikwerk, welches gut einreguliert eine Gangreserve von über 40 Stunden bietet.

Frederique Constant Slimline Classics Automatic

Elegant ist wohl die treffendste Beschreibung für die neue Slimline Classic Automatic von Frederique Constant. Die klassische Uhr hat einen Durchmesser von 39 mm und dank der geringen Bauhöhe von 7,7 mm schmiegt sich das aufwändig gemachte Edelstahlgehäuse perfekt ans Handgelenk. Die geringe Bauhöhe erreicht Frederique Constant durch das Weglassen eines zentralen Sekundenzeigers. Dadurch sind Minuten- und Stundenzeiger näher am entspiegelten Saphirglas und lassen so die Uhr noch flacher und eleganter wirken. Angetrieben wird der Zeitmesser von einem FC-306 (Basis Sellita SW-300) Automatikuhrwerk, welches schön veredelt durch einen Saphirglasboden sichtbar ist. Besonders ansprechend und aufwändig gemacht ist auch das guillochierte Zifferblatt mit den eleganten und weit außen liegenden römischen Ziffern — dieses Design erinnert in Kombination mit den zarten Zeigern an die zeitlosen Taschenuhren von Abraham Louis Breguet.

Die Slimline Classic Automatic ist mit einem hochwertigen Krokolederband ausgestattet und sowohl in einer Edelstahl- wie auch in einer gelbgoldplattinierten Version in unserem Fachgeschäft verfügbar.

Frederique Constant
Slimline Classic Automatic
Automatik, Datum
Ø 39 mm
YGP | 1750 €
Edelstahl | **1550 €**

Frederique Constant
Runabout
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 42 mm | **2295 €**

Frederique Constant Runabout

Frederique Constant Runabout
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 43 mm | **1495 €**

Die Runabout Kollektion von Frederique Constant besticht vor allem durch die elegante Form und die robuste Bauweise. Die hochwertig verarbeiteten Uhren sind sowohl als Chronograph wie auch aus Drei-Zeiger-Uhren verfügbar und sind durch das unaufdringliche klare Design die perfekte Uhr für Arbeit und Freizeit.
Der Runabout Chronograph hat einen Durchmesser von 42 mm, ist mit einem beidseitig entspiegeltem Saphirglas ausgestattet und bis zu einem Druck von 5 ATM wasserdicht. Das bekannte und sehr robuste Automatikuhrwerk FC-393 (Basis ETA 7750) ist, wie für Frederique Constant typisch, sehr aufwändig veredelt und perfekt einreguliert.
Besonders schön ist das klassische und sehr klare Zifferblatt — um die Symmetrie zu wahren, verzichtet Frederique Constant auf eine permanente Sekunde bei 9 Uhr, um so das aufwändig geprägte Zifferblatt noch besser zu Geltung kommen zu lassen. Die spitz zulaufenden Dauphin-Zeiger sind mit Super-Luminova ausgestattet, um auch unter schlechten Lichtverhältnissen eine sichere Ablesbarkeit zu gewähren.
Ein gut zur Uhr passendes und sehr robustes Kalbslederband in Kroko-Optik runden den gelungenen Gesamteindruck der neuen und sehr empfehlenswerten Frederique Constant Runabout zusätzlich ab.

Nomos Glashütte Ahoi Atlantik

Nomos Glashütte
Ahoi Atlantik Datum
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | **3200 €**

Der jüngste Bruder der „Schwimmbaduhr" Ahoi ist das Modell Ahoi Atlantik. Besonders auffallend am neuen Modell ist das interessante und geheimnisvoll wirkende Zifferblatt in einem dunklen Atlantikblau. In Verbindung mit den roségoldfarbenen Zeigern, die für eine perfekte Ablesbarkeit mit Super-Luminova gefüllt sind, ergibt sich ein spannender Kontrast zwischen einer sehr sportlichen und trotzdem eleganten Uhr. Das massive Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 40 mm, hat eine verschraubte(!) Krone und ist zum Schutz derselben mit einem Flankenschutz ausgestattet. Das Gehäuse ist mit einem entspiegelten Saphirglas versehen und der Blick durch den ebenfalls mit einem Saphirglas verschlossenen Gehäuseboden zeigt das aufwändig dekorierte Nomos Manufakturwerk.

Die Ahoi Atlantik gibt es entweder mit oder ohne Datum und je nach Ausführung sind die Automatikwerke Epsilon (ohne Datum) oder Zeta (mit Datum) verbaut. Als Uhrband findet ein eigenwilliges wie auch markantes Textilband mit Flügelschließe Verwendung, welches aber durch ein klassisches Shell Cordovan Lederband ersetzt werden kann.

Nomos Glashütte Zürich Weltzeit nachtblau

Nomos Glashütte
Zürich Weltzeit nachtblau
Automatik, Weltzeit
Edelstahl
Ø 40 mm | 4**200 €**

Ein weiteres neues und sehr interessantes Modell der Glashütter Manufaktur Nomos ist das Modell Zürich Weltzeit nachtblau. Das Modell Zürich Weltzeit gibt es ja schon etwas länger und es ist eine technisch sehr aufwändig konstruierte Uhr mit zweiter Zeitzone. Das Besondere an der Konstruktion ist, dass über einen versenkten Drücker bei 8 Uhr die Heimatzeit eingestellt wird und dann über den Drücker bei 10 Uhr der Stundenzeiger separat verstellt werden kann. So hat man auf 3 Uhr (beim roten „Häuserl") immer die aktuelle Heimatzeit und über dem Stundenzeiger liest man dann die jeweils aktuelle Zeit ab, in der sich der Träger gerade befindet. Das neue Modell Zürich Weltzeit nachtblau unterscheidet sich aber nicht nur optisch vom silberfarbigen Schwestermodell, sondern auch technisch. Im neuen Modell wird, wie schon in diesem „Zeitschreiber" beschrieben, die neue Nomos-Swing Hemmung verwendet – eine technische Unabhängigkeitserklärung an die Schweizer Komponentenerzeuger.
Das aufwändig gestaltete Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 40 mm, ist bis zu einem Druck von 3 ATM wasserdicht und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Der verschraubte Glasboden erlaubt den Blick auf das feine, im Glashütter Stil veredelte Automatikwerk DUW 5201. Als Uhrband findet ein hochwertiges und gut zur Uhr passendes Shell Cordovan Lederband Verwendung.

Junghans Meister Telemeter

Junghans Meister Telemeter

Junghans
Meister Telemeter
Automatik, Chronograph
Ø 40 mm
PVD | 2090 €
Stahl/Stahlband | **2090 €**
Stahl/Lederband | **1990 €**

Seit jeher lag eine ungemeine Faszination darin, Geschwindigkeit und Distanzen mithilfe exakter Zahlen messbar zu machen. Die Funktion, durch Schallgeschwindigkeit Entfernungen, zum Beispiel eines herannahenden Gewitters, auf einen Blick abzulesen, wurde dank Telemeterskalen Mitte des 19. Jahrhunderts eingeführt. Mit der Entwicklung des Rennsports zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand zunehmend der Wunsch, die Zeit präzise zu messen und mit Hilfe von Tachymeterskalen die Geschwindigkeit zu bestimmen. Junghans setzte in den 1930er Jahren diesen Wunsch in die Tat um und fertigte Stoppuhren mit integrierter Tachymeterskala an.
1951 entwarf die Schramberger Uhrenmarke schließlich einen funktionalen Armband-Chronographen, der mittels Tele- und Tachymeterskala sowohl Geschwindigkeits- als auch Distanzmessung anzeigte.
Inspiriert von diesem historischen Chronographen aus dem Jahr 1951, präsentiert Junghans das neueste Mitglied der Meister Kollektion. Das Zifferblatt ist mit den symmetrisch angeordneten Totalisatoren und den Skalen um die Minuterie dezent gestaltet und ermöglicht beste Ablesbarkeit. Das Gesicht der Uhr mit der außergewöhnlichen Anordnung der Hilfszifferblätter folgt dem historischen Vorbild, das mit dem legendären Junghans Schaltrad-Chronographen J88 ausgestattet war. Heute arbeitet im Inneren des Edelstahlgehäuses mit einem Durchmesser von 40 mm das Automatikwerk J880.3 (Basis ETA 2894). Es liefert präzise Stoppzeiten, die über die Tele- und Tachymeterskalen die gewünschten Auskünfte zur gemessenen Distanz oder zurückgelegten Strecke geben.
Entstanden ist ein Zeitmesser, der zeitgemäß interpretiert wurde und der mit seiner Kombination aus Klassik und sportlicher Dynamik ein neues Meisterstück aus dem Hause Junghans ist.

Meistersinger Österreich Edition 2014

Meistersinger
Österreich Edition 2014
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 36mm | **998 €**

Die deutsche Uhrenmarke Meistersinger ist eng mit Österreich verbunden und deswegen gibt es heuer wieder eine auf 50 Stück limitiertes Sondermodell. Der Begriff „Österreich" wurde in seiner althochdeutschen Form „Ostarrichi" im Jahr 996 erstmals urkundlich erwähnt und eben dieser Schriftzug auf der neuen Neo Sonder-Edition erinnert an die Gründung und Geschichte Österreichs.
Die klassische und für Meistersinger typische 1-Zeiger Uhr hat ein schlichtes Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 36 mm. Ein gewölbtes Acrylglas schützt das silberfarbene Zifferblatt mit dem von der Originalurkunde übernommenen „Ostarrichi" Schriftzug. Bei 2 und bei 8 Uhr wird deutlich, aus welchem Jahr die Edition kommt, denn beide Zahlen wurden durch 14 und 20 in Blau ersetzt. Das Schwarz der restlichen Ziffern findet sich im Datumsfenster mit weißen Ziffern wieder. Die Automatikuhr wird von einem Sellita SW200-1 Kaliber angetrieben, das hinter einem verschraubten Gehäuseboden zuverlässig seine Dienste verrichtet. Als besondere Beigabe wird die Uhr mit einem blauen und einem schwarzen Lederband ausgeliefert, die man dank Schnellwechselsystem jederzeit selber einfach tauschen kann.

Meistersinger Circularis

Meistersinger
Circularis
Handaufzug
Edelstahl
Ø 43mm | **3998 €**

Mit der neuen Circularis überrascht die deutsche Uhrenschmiede Meistersinger nicht nur Fans der Marke, sondern auch die Fachwelt, denn Meistersinger stellt hier sein eigenes Uhrwerk vor. Die Konstrukteure des Schweizer Partners entwickelten die Circularis in intensiver Zusammenarbeit mit Meistersinger nach bester Schweizer Uhrmachertradition. Drei Jahre dauerte es, bis die hohen Ansprüche beider Partner an die moderne Uhrmacherei erfüllt waren und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das Handaufzugswerk ist mit zwei Federhäusern ausgestattet, um so Energie für eine fünftägige Gangreserve zu speichern. Dabei garantiert ihre Reihenschaltung eine gleichmäßigere Kraftabgabe an das Räderwerk, als dies eine einzelne Feder leisten könnte und sorgt damit für höchste Ganggenauigkeit. Auch die Besonderheiten der Einzeigeruhr verlangen technische Raffinesse — weil ein einzelner langer Stundenzeiger besonders präzise laufen muss, wurde ein Wechselrad mit Federzähnen integriert, das das Zeigerspiel gegen Null gehen lässt. Die Freude am Detail zeigt sich auch bei der Finissierung des Werkes. Der aufwändige Kreisschliff, die anglierten und spiegelnd polierten Fasen und die in Gold ausgelegten Gravuren machen das Werk zu einem optischen Genuss. Die ungewöhnliche Geometrie der Räderwerksbrücke, die für die Circularis neu entworfen wurde, verleiht dem Werk sein unverwechselbares Aussehen.

Neben dem mehr als interessanten Uhrwerk hat die neue Circularis aber auch optisch einiges zu bieten. Die 43 mm große Armbanduhr hat ein fein gezeichnetes Zifferblatt mit einer kreisförmigen Vertiefung im Zentrum. In Verbindung mit dem feinem Stundenzeiger wirkt die Uhr unglaublich stilvoll und elegant. Ein Krokoband mit massiver Faltschließe runden den gelungen Gesamteindruck der neuen Circularis ab, und wir freuen uns, Ihnen diese außergewöhnlich schöne und technisch interessante Uhr in unserem Fachgeschäft zeigen zu dürfen.

Hirsch Performance

Nicht nur in der Welt der Uhren tut sich allerlei Neues, auch bei den Uhrenarmbändern hat der Marktführer Hirsch, das traditionelle Unternehmen aus Klagenfurt, dieses Jahr ein wunderbares Band vorgestellt. Mit den Armbändern der Performance Collection ist Hirsch eine Kombination aus zwei Welten – Leder und Kautschuk – gelungen. Die Modelle sind eine perfekte Symbiose aus traditionellem Lederhandwerk und moderner Armbandtechnologie.
Die sehr weichen Lederbänder haben einen Kautschukkern mit erhabener Rillenstruktur für eine natürliche Klimatisierung bzw. ständiger Belüftung des Handgelenks und daraus resultiert das angenehme Tragegefühl, denn die entstehende Feuchtigkeit kann so rasch entweichen. Die Oberfläche ist in Kombination unterschiedlicher hochwertigen Lederarten in unterschiedlicher Ausführung bezogen, das den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht wird. Optisch abgerundet werden die Bänder dieser Kollektion von verschiedenfarbigen Absteppungen passend zum Kautschukkern. Vom Evergreen „Paul“ aus hochwertigem Kalbsleder mit Alligatorprägung über „Robby“ mit seiner besonderen Textil-Oberfläche in Segeltuch-Optik bis zum „Ayrton“ mit seinem Tecno-Oberleder in Carbon Struktur – der Auswahl sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Lassen Sie sich in unserem Uhrenfachgeschäft das passende Hirsch-Band zu Ihrer Lieblingsuhr zeigen!

Tissot PRS 516 Extreme Automatic

Tissot
PRS 516 Extreme Automatic
Automatik, Datum, Chronograph
Edelstahl
Ø 44 mm | **1090 €**

Die Tissot PRS 516 Extreme Automatic Sportuhr ist eine Uhrenlegende aus den 1960er Jahren, die von Tissot jetzt neu lanciert wurde. Die sportliche und gleichzeitig elegante Uhr verfügt über ein hochwertiges Edelstahlgehäuse und einer vom Rennsport inspirierten schwarzen PVD beschichteten Lünette.
Als Werk wird das von der ETA neu entwickelte Kaliber C01.211 verwendet — ein robustes und sehr ganggenaues Automatikuhrwerk mit 46 Stunden Gangreserve, welches durch den Edelstahlboden in Felgen-Optik zu sehen ist. Sowohl das Zifferblatt wie auch die Zeiger sind mit Super-Luminova belegt, um auch in der Dunkelheit und unter schlechten Lichtverhältnissen eine perfekte Ablesbarkeit durch das entspiegelte Saphirglas zu gewähren.

Das 44 mm große Gehäuse ist mit einem sehr gut passenden Kautschukband ausgestattet und so für alle Aktivitäten im Wasser und am Land bestens geeignet.

Tissot T-Complication Chronometer

Tissot
T-Complication Chronometer
Handaufzug, Chronometer
Edelstahl
Ø 43 mm | **1395 €**

Mit der T-Complication Squelette, die wir Ihnen schon in der letzten Ausgabe des Zeitschreibers vorgestellt haben, hat die traditionsreiche Schweizer Uhrenmarke Tissot die mechanischen Fähigkeiten der Marke für jedermann sichtbar gemacht und nun wollen die Eidgenossen auch die Fachleute im Sturm erobern. Und dieser Versuch ist Tissot mit der neuen T-Complication Chronometer doppelt gelungen, denn die Marke hat beim prestigeträchtigen „Concours International de Chronométrie“ gleich den ersten und den zweiten Preis abgeräumt. Das Skelettmodell war Vorbild, und so verwendet der T-Complication Chronometer das siegreiche Kaliber, ein modifiziertes ETA (Unitas) 6498-2 Handaufzugswerk, auch für das neueste Modell. Neben den inneren Werten glänzt die Uhr aber auch durch ihr elegantes Äußere: Das satinierte Edelstahlgehäuse mit einem gläsernen Sichtboden hat einen Durchmesser von 43 mm und wird mit einem schwarzen Lederband am Arm gehalten.
Das ebenso schwarze Zifferblatt ziert eine feine Guillochierung und trägt bei der Sechs die kleine Sekunde.

Oris Big Crown ProPilot

Oris
Big Crown ProPilot Date
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 41 mm | **1180 €**

Oris
Big Crown ProPilot Day Date
Automatik, Tag, Datum
Edelstahl
Ø 45 mm | **1180 €**

Die neue Big Crown ProPilot ist Teil der neuen Elite ProPilot Serie, die die Oris Big Crown Familie bereichert. Wichtige Eigenschaften und Funktionen für Piloten sind durch jahrelange Flugerfahrung in die Technik und das Design der neuen Oris Big Crown ProPilot Day Date eingeflossen. Beim Flugmanöver ist volle Konzentration gefragt, weshalb die Techniker beim Design der Oris Big Crown ProPilot Day Date besonders auf schnelle Ablesbarkeit geachtet haben. Die Weiterentwicklung des Oris Kalibers 752 (Basis SW 220-1) ermöglicht eine vergrößerte Kalenderanzeige. Die auffallenden Zeiger sowie die Indizes und Ziffern mit Super-Luminova-Einlage heben sich auf dem schlichten, schwarzen Zifferblatt stark hervor. So wird die ausgezeichnete Ablesbarkeit durch das beidseitig gewölbte und innen entspiegelte Saphirglas auch bei anspruchsvollen Flügen ermöglicht. Mächtige Turbinenjets dienten den Designern der Big Crown ProPilot Day Date als Inspiration. Die neue geriffelte Lünette, der Gehäuseboden und die Krone erinnern an die eindrucksvollen Antriebe. Das Gehäuse der Uhr ist aus robustem Edelstahl gefertigt und bis zu einem Druck von 10 ATM absolut wasserdicht. In Design und Funktionalität ästhetisch ausgewogen ist die neue Oris ProPilot nicht nur ideales Hilfsmittel im Cockpit, sondern auch eine ausgesprochen schöne und robuste Armbanduhr am Boden.

Oris Big Crown ProPilot

Oris
Big Crown ProPilot Altimeter
Automatik, Datum, Höhenmesser
Edelstahl
Ø 47 mm | **2900 €**

Ein weiteres sehr schönes Modell aus der neuen ProPilot Kollektion ist das Modell Big Crown ProPilot Altimeter mit einem mechanischen Höhenmesser.
Dank ihm zeigt das Zifferblatt mittels einer gelben Skala von Null bis 4.500 Meter die Höhe an, in der sich die Uhr befindet. Da die Anzeige in Abhängigkeit zum Luftdruck funktioniert, muss der Träger die Krone bei der Vier aufschrauben, um den Höhenmesser zu aktivieren. Den herrschenden Luftdruck gibt eine rote Skala am äußeren Rand des Zifferblattes wieder. Als Uhrwerk wird das Automatik-Kaliber Sellita SW200 verwendet, auf dem in einer Modulbauweise der mechanische Höhenmesser verbaut ist.

Die neue Big Crown ProPilot Altimeter macht aber auch im Alltag sowie im Wasser eine gute Figur, denn bei deaktiviertem Höhenmesser, also verschraubter Krone, ist die 47 mm große Armbanduhr auch bis zu einem Druck von 10 ATM absolut wasserdicht.

Mühle Glashütte Terrasport

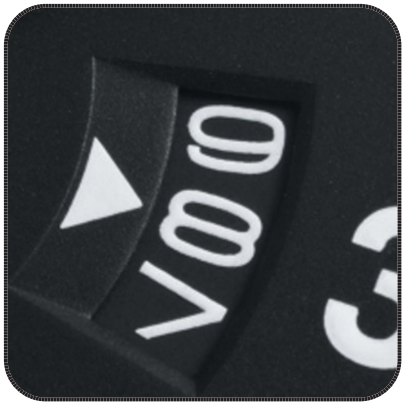
Mühle Glashütte
Terraport I Chronograph
Automatik, Datum, Chronograph
Edelstahl
Ø 44 mm | **2500 €**

Mühle Glashütte
Terraport II Automatik
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | **1100 €**

Mühle Glashütte
Terraport I Automatik
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 44 mm | **1200 €**

Gute Ablesbarkeit ist eines der wichtigsten Kriterien für eine Armbanduhr, und die deutsche Uhrenmarke Mühle Glashütte hat mit der neuen Terrasport Kollektion diese Eigenschaft noch weiter in den Vordergrund gerückt. Es wird auf alles Überflüssige verzichtet und das Erscheinungsbild der Uhren konzentriert sich ausschließlich auf die einfache und sichere Ablesung der Uhrzeit. Dank nachleuchtenden, mit Super-Luminova belegten Zeigern und einer glasklaren Minuterie im Fliegeruhrenstil gelingt das auch auf den ersten Blick und unter widrigsten Lichtverhältnissen.
Die Kollektion besteht aus drei Modellen: Der Chronograph mit einem Durchmesser von 44 mm ist mit einem MU 9413 (Basis ETA 7750) Automatikwerk ausgestattet und die beiden Automatikuhren in verschiedenen Größen (44 und 40 mm) arbeiten mit einem SW 200-1 Automatikuhrwerk. Die Werke werden von Mühle Glashütte aufwändig veredelt und mit der hauseigenen Spechthalsregulierung ausgestattet, welche eine sehr exakte Feinregulierung der Werke erlaubt. Die 5 ATM wasserdichten Uhren haben ein massives Edelstahlgehäuse und sind mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Als Uhrbandvarianten stehen ein gebürstetes Edelstahlband oder ein perfekt zur Uhr passendes Büffellederband mit weißer Naht zur Verfügung.

Union Glashütte Belisar Pilot



Anschnallen und abheben — das könnte wohl die Devise für die erste Fliegeruhr des deutschen Uhrenherstellers Union Glashütte sein. Das Modell Belisar Pilot Gangreserve vereint alle Qualitäten einer modernen Fliegeruhr mit einer gelungenen Optik. Die 45 mm große Fliegeruhr ist mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet, welches den Blick auf das fein gezeichnete Zifferblatt mit klar skalierten Stunden- und Minutenindizes erlaubt. Super-Luminova auf den Zeigern und am Zifferblatt sorgen dafür, dass sich die Zeit auch unter schlechten Lichtverhältnissen perfekt ablesen lässt. Das sportliche Zifferblatt-Design wird durch eine Datumsanzeige bei 3 Uhr und die runde Gangreserveanzeige bei 7 Uhr komplettiert. Wie bei einem Bordinstrument mit Reserveanzeige sind die verbleibenden restlichen 5 von 42 Stunden rot markiert. Als Werk wird ein von Union Glashütte veredeltes U2897 (Basis ETA 2897) verwendet, das man durch einen geschraubten Saphirglasboden bei der Arbeit beobachten kann. Eine große, griffige Krone und ein Kalbslederband mit Nieten unterstreichen den coolen Charakter der Uhr und machen die Uhr zum Allround-Begleiter — ob zum Anzug oder zum Overall.

Union Glashütte Belisar Pilot

Union Glashütte
Belisar Pilot Gangreserve
Automatik, Datum, Gangreserve
Edelstahl
Ø 45 mm | **2250 €**

Alpina Alpiner

Alpina
Alpiner Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 41,5 mm | **1995 €**

Alpina Alpiner

Alpina
Alpiner Automatic
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 41,5 mm | **995 €**

Mit der neuen Alpiner Kollektion hat sich die Schweizer Manufaktur Alpina von ihren historischen Wurzeln inspirieren lassen. In den 1950er Jahren verkörperte die Alpiner Linie den Inbegriff Schweizer Qualitätsuhren. Die Uhren verfügten über eine klare Linie, ein ästhetisches Zifferblatt-Design und sie waren vor allem sehr robust und zuverlässig.
Mit der Neuinterpretation der Kollektion schließt Alpina an diese historischen Vorzüge an und präsentiert eine robuste und trotzdem ästhetisch ansprechende Sportuhr, die nicht nur Alpinisten gefallen wird.
Besonders auffallend und optisch schön anzusehen ist das hochgewölbte Saphirglas, welches zwar an die Acrylgläser der historischen Modelle erinnert, aber natürlich sehr viel härter und somit beinahe unzerkratzbar ist. Das elegante und sehr gut ablesbare Zifferblatt ist mit einem Sonnenschliff versehen, und passt hervorragend zu den mit Super-Luminova gefüllten Dauphinzeigern. Als Uhrwerk dient bei der Automatikversion ein robustes AL-525 (Basis Sellita SW-200) und beim Automatik-Chronograph ein AL-750 (Basis ETA 7750).
Die Alpiner Modelle sind sowohl in verschiedenen Zifferblattvarianten, sowie mit Lederband oder einem massiven Edelstahlband in unserem Fachgeschäft verfügbar.

Alpina
Alpiner GMT 4
Automatik, Datum, GMT
Edelstahl
Ø 44 mm | **1795 €**

Alpina Alpiner 4

Alpina
Alpiner Chronograph 4
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 44 mm | **2495 €**

Die neue Sportuhrenkollektion der Schweizer Manufaktur Alpina heißt Alpiner 4. Sie geht auf das historische Modell aus dem Jahr 1939 zurück, die als erste Armbanduhr vier Eigenschaften vereinte, die noch heute als typische Sportuhrenmerkmale gelten: Wasserdichtigkeit, Stoßfestigkeit, ein Edelstahlgehäuse und ein Magnetschutzfeld. Der Name der neuen Kollektion — Alpina 4 — soll diese Eigenschaften in den Fokus rücken und gleichzeitig auf die Tauglichkeit als robuste Sportuhr hinweisen.
Die Edelstahluhren sind sowohl als Chronograph, als auch als GMT-Modell in verschiedenen Ausführungen verfügbar und sind dank Weicheisenkern und geschlossenem Gehäuseboden antimagnetisch nach ISO 764, bzw. bis zu einem Druck von 10 ATM, wasserdicht.
Im Alpiner 4 Chronograph tickt ein modifiziertes Sellita SW500 und in der Alpiner 4 GMT ein Sellita SW200 mit hauseigenem Zeitzonenmodul. Die Edelstahlgehäuse haben einen Durchmesser von 44 mm und beide Modelle besitzen eine beidseitig drehbare Lünette mit Winkeleinteilung.
Als Bänder stehen wahlweise ein hochwertiges Alligatorlederband oder ein Edelstahlband zur Auswahl.

Fortis Flieger

Fortis Flieger
Edelstahl, Ø 40 mm
Chronograph | **1980 €**
Automatik | **890 €**

Fortis gehört zu den traditionsreichen Schweizer Uhrenmarken, die seit ihrer Gründung im Jahr 1912 ohne Unterbrechung aktiv ist. Mitte der 1950er und 1960er Jahre war Fortis als Hersteller robuster und zuverlässiger Automatikuhren weltweit bekannt, und erfreute sich dank technischer Innovationen großer Beliebtheit. Mit dem Siegeszug der Quarzuhren wurde es dann etwas still um die Marke, aber Mitte der 1990er Jahre gelang Fortis mit der Fliegeruhr der große Wurf. Die Vorgabe war, eine extrem robuste und zuverlässige Uhr herzustellen, die wasserdicht und obendrein noch perfekt ablesbar sein sollte. Herausgekommen ist für diese Zeit eine extrem große Automatikuhr (40 mm Durchmesser) mit großen, trapezförmigen Leuchtzeigern und einem gut ablesbaren und ebenfalls mit Leuchtmasse belegten Zifferblatt. Die Fortis Flieger gab es damals schon als 3-Zeiger Automatikuhr und als Chronographen, und der Chronograph wurde aufgrund der enormen Bauhöhe von 15 mm von den Uhrenfreunden nur die „Dose" genannt. Das Design der Uhrengehäuse ist aber eher zufällig entstanden und hatte ursprünglich nur den Sinn, das Uhrwerk optimal zu schützen.

Mittlerweile sind einige Jahre ins Land gezogen und Fortis hat diese markanten Fliegeruhren noch immer im Programm. Optisch sehen sie ähnlich aus, aber technisch wurden die Uhren auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht. Die Gehäuse sind aus hochwertigem, gebürsteten Edelstahl und wurden mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Dank moderner Fertigungstechnologie sind die Kronen nicht mehr verschraubt und trotzdem bis zu einem Druck von 20 ATM absolut wasserdicht. In der 3-Zeiger-Uhr tickt ein ETA 2824-2 Automatikwerk und im Chronographen das ebenso robuste und zuverlässige ETA 7750. Ausgestattet sind die Fortis Fliegeruhren mit einem markanten schwarzen Lederband mit weißer Naht oder einem ebenfalls gebürstetem Edelstahlband.

Fortis Aeromaster Dusk

Eine weitere sehr schöne Serie von Fortis ist die neue Aeromaster aus der Aviatis Kollektion.
Das Modell Aeromaster Dusk gibt es als Chronographen und als 3-Zeiger-Uhr, wobei sofort das ungewöhnliche und sehr schön gemachte braune Zifferblatt mit Sonnenschliff ins Auge sticht. In Kombination mit der roten Beschriftung und den für Fortis typischen Leuchtzeigern wirkt die professionelle Sportuhr großartig am Handgelenk. Das 42 mm große Edelstahlgehäuse ist schwarz PVD beschichtet, bis zu einem Druck von 20 ATM wasserdicht und mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Als Werk wird bei der 3-Zeiger-Uhr das Kaliber ETA 2836-2 (Automatik) und beim Chronograph ein ETA 7750 (Automatik-Chronograph) verwendet — bekannte und höchst zuverlässige Uhrwerke aus der Schweiz. Als Uhrband kann zwischen einem ebenfalls PVD beschichteten Metallband oder einem wasserdichten Lederband gewählt werden.

Fortis
Aeromaster Dusk
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 42 mm | 1647 €

Fortis
Aeromaster Dusk
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 42 mm | **3192 €**

Mido
Multifort Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 44 mm | **1690 €**

Mido Multifort

Mido
Multifort Chronograph
Automatik, Chronograph
Edelstahl PVD
Ø 44 mm | **1730 €**

Die kleine feine Uhrenmarke Mido ist unter Uhrenliebhabern sehr beliebt, weil die Uhren optisch, wie auch technisch, sehr gut verarbeitet sind und mit einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis überzeugen. Der neue Multifort Chronograph macht da keine Ausnahme und Mido präsentiert mit der ungewöhnlichen Sportuhr ein schönes Stück Technik fürs Handgelenk. Das massive Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 44 mm und ist mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet. Das dunkle Zifferblatt ist mit Leuchtpunkten versehen und erlaubt, mit den ebenfalls mit Super-Luminova belegten Zeigern eine perfekte Ablesbarkeit. Orange Stilelemente geben der Uhr einen zusätzlichen Pepp und erleichtern die Orientierung am Zifferblatt. Jetzt fragen Sie sich vielleicht, warum die Uhr 4 Drücker hat? Auch das ist leicht erklärt — das Mido Kaliber 60 (modifizierte ETA 7753 Automatikuhrwerk mit 60 Stunden Gangreserve) hat bei 3 und 4 Uhr die übliche Start-/Stopp Funktion, mit dem Drücker bei 10 Uhr wird die Datumsschnellverstellung betätigt und die Krone bei 8 Uhr dient zur Verstellung der innen liegenden Drehlünette. Ein robustes und sehr gut zur Uhr passendes Edelstahlband runden den gelungen Gesamteindruck des neuen Multifort Chronographen zusätzlich ab und machen die Uhr sowohl im Wasser wie auch am Land zu einem zuverlässigen Begleiter.

Union Glashütte Belisar Mondphase

Union Glashütte
Belisar Mondphase
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 41 mm | **2850 €**

Die deutsche Uhrenschmiede Union Glashütte ist eine der interessantesten Marken in unserem Angebot. Tolles Design, qualitativ hochwertige Verarbeitung und ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis zeichnen die Uhren aus Glashütte aus. Eines der schönsten Modelle aus der aktuellen Belisar Kollektion ist das Modell Belisar Chronograph Mondphase. Der klassische Chronograph ist zusätzlich zur Stoppfunktion mit einer 24 Stundenanzeige, einem Kalender und einer Mondphasenanzeige bei 6 Uhr ausgestattet und — obwohl die Uhr sehr viel kann — wirkt sie trotzdem sehr aufgeräumt und übersichtlich. Auffällig und sehr schön anzusehen sind die blauen Zeiger bzw. die blaue Mondphasenanzeige auf dem klar gestaltetem Zifferblatt, welches durch ein entspiegeltes Saphirglas geschützt ist. Das Gehäuse der Uhr hat einen angenehmen Durchmesser von 41 mm und liegt dank optimaler Proportionen bestmöglich am Handgelenk. Eine weitere Besonderheit des Gehäuses sind die aufgeschraubten Gehäuseflanken — diese verleihen der Uhr einen unverwechselbaren Charakter und schützen die Uhr zusätzlich vor Schlägen und Stößen. Als Werk wird ein schön veredeltes ETA 7751 verwendet, das durch den verschraubten Saphirglasboden sichtbar ist. Gut einreguliert und zuverlässig verrichtet das Automatikuhrwerk mit einer Gangreserve von ca. 42 Stunden dort seine Dienste.

Als Uhrband wird von Union Glashütte ein braunes Kalbslederband mit Krokoprägung und einer Butterfly-Faltschließe verwendet, welches den klassischen Charakter der Belisar Chronograph Mondphase zusätzlich unterstreicht.

Union Glashütte
Belisar Mondphase
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 41 mm | **2900 €**

Ole Mathiesen

Ole Mathiesen
OM8.35
Handaufzug
Edelstahl
Ø 35 mm | **1150 €**

Ole Mathiesen
Royal Marine
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 37 mm | **1400 €**

Ole Mathiesen Kopenhagen — dieser Name steht für die klassische, auf das Wesentliche reduzierte Uhr. Die OM8 besticht durch ihr klares, aufgeräumtes Zifferblatt und auch durch das Weglassen des Sekundenzeigers strahlt sie eine eigene Harmonie aus. Durch die Interpretation der Zeigerstellung ist die Uhrzeit leicht abzulesen und durch die überlangen Indizes-Striche wird dies zudem noch zusätzlich erleichtert. Im Inneren der OM8 ist ein Eta 7001 Handaufzugswerk verbaut und dadurch ist die Uhr extrem flach, mit nicht einmal 7 mm Bauhöhe und einem Durchmesser von 35 mm. Ausgestattet ist die Ole Mathiesen selbstverständlich mit einem Saphirglas in einem Edelstahlgehäuse und durch das schlichte schwarze Lederarmband wird der klassische Gesamteindruck abgerundet. Eine Alternative zum Lederband ist das hochwertig verarbeitete Milanaiseband, mit dem die Uhr noch einen zusätzlichen außergewöhnlichen Touch erfährt. Die OM8 gibt es mit weißem Zifferblatt wahlweise mit den klassischen Linien-Indizes oder mit römischen Zahlen und auch mit einem versilberten
Zifferblatt.

Eine Weiterentwicklung dieser Uhrenlinie ist die OM Royal mit einem hochwertigen Automatikwerk und sie bleibt trotzdem mit 37 mm Durchmesser und einer Höhe von knapp 9 mm in einer moderaten Größe. Das Gehäuse der Royal wirkt ein bisschen sportlicher und passend dazu ist sie mit einem schwarzen Kalbslederband mit Krokoprägung ausgestattet. Auch die OM Royal bieten wir mit einem weißen Zifferblatt mit Strichindizes oder römischen Zahlen in unserem Fachgeschäft an. Lassen Sie sich von dem nie aus der Mode kommenden Klassikern aus Dänemark begeistern.

Hanhart TachyTele

Hanhart
TachyTele
Automatik, Chronograph
Edelstahl
Ø 40 mm | **1850 €**

Die schweiz/deutsche Uhrenmarke Hanhart ist für professionelle und sehr markante Uhren bekannt. Eine der schönsten Uhren der aktuellen Kollektion ist das Modell Pioneer Tachy Tele. Der markante Chronograph verfügt neben der Stoppfunktion über zwei praktische und gut ablesbare Skalen am Zifferblatt: Die Tachymeter-Skala zur Messung von Durchschnittsgeschwindigkeiten ist spiralförmig im Zentrum des Zifferblattes untergebracht. Da dadurch insgesamt drei Umläufe des Stoppzeigers berücksichtigt werden können, bringt dies eine deutliche Erweiterung des Messbereichs mit sich. So lassen sich auch noch relativ langsame Geschwindigkeiten von 20 km/h bis 60 km/h messen. Die am äußeren Rand des Zifferblattes aufgedruckte Telemeter-Skala dient ihrerseits zur Messung von Entfernungen unter Berücksichtigung der Schallgeschwindigkeit.

Als Werk dient ein HAN3703 (Basis ETA 7753) Automatikuhrwerk, das von Hanhart aufwändig veredelt wird. Auffallend ist die asymmetrische Drückeranordnung, welche an die historischen Hanhart Chronographen aus den 1940er Jahre erinnert. Das Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 40 mm, ist bis zu einem Druck von 10 ATM wasserdicht und verfügt über ein entspiegeltes Saphirglas. Ein markantes Kalbslederband mit Nieten und eine sehr schön verarbeitete Dornschließe runden den gelungenen Gesamteindruck der Pioneer Tachy Tele zusätzlich ab.

MIDO
AUTOMATIC
DATODAY
MON 8
COMMANDER
MIDO
AUTOMATIC
MON 8
DATODAY
COMMANDER

Mido Commander II Lady

Mido
Commander II Lady
Mother-Of-Pearl
Automatik, Datum
Ø 33 mm
Edelstahl | 710 €
Edelstahl/PVD | 790 €

Für den Uhrenhersteller Mido ist die einzigartige Architektur eines Bauwerks ebenso wie sein neuer Zeitmesser Commander Lady Mother-Of-Pearl ein Zeichen für wahres Design. Das runde Gehäuse aus satiniertem Edelstahl mit polierter Lünette erinnert auf raffinierte Art und Weise an die eisernen Kurven des Eiffelturms, und durch das Perlmutt-Zifferblatt wird der sportlich/eleganten Damenuhr ein femininer Stil verliehen. Neben der ansprechenden Optik ist die Commander auch technisch sehr anspruchsvoll gefertigt. Neben den praktischen Leuchtzeigern und Indizes ist die Uhr auch mit einem entspiegelten Saphirglas ausgestattet und bis zu einem Druck von 50 ATM absolut wasserdicht. Als Uhrwerk wird von Mido ein schön dekoriertes ETA 2836-2 Automatikwerk mit Datums- und Wochentagsanzeige verwendet — ein großes und deswegen auch sehr zuverlässiges Automatikwerk, welches normalerweise in Herrenuhren und nicht in einer 33 mm großen Damenuhr sein zu Hause findet.
Die Commander Damenuhr vereint Tradition mit Know-How und lässt für Liebhaberinnen feinster Schweizer Uhrmacherkunst keine Wünsche offen.

Orient Star Retrograde

Orient Star
Retrograde
Automatik, Kalender
Edelstahl
Ø 40 mm | **650 €**

Neben den zahlreichen Schweizer und deutschen Uhrenherstellern gibt es auch in Japan eine hochinteressante Manufaktur namens Orient Watch. Die Manufaktur wurde schon 1950 gegründet und war bis in die 1970er Jahre hinter Citizen und Seiko die Nummer drei unter den großen japanischen Uhrenherstellern, bevor man von Casio in den 1970er Jahren durch die wachsende Popularität der Quarz-Uhren verdrängt wurde. Orient beharrte auch in dieser Zeit auf klassischem Design und überwiegend mechanischen Uhrwerken und diese technischen Meisterwerke werden bis heute produziert.

Ein besonders schönes Modell ist die neue Orient Star Retrograde. Ausgestattet mit dem hauseigenen Manufakturkaliber 40A50 ist die Uhr nicht nur optisch eine Augenweide, sondern auch technisch sehr interessant. Neben einer Gangreserveanzeige verfügt dieses Modell auch über ein Zeigerdatum und über eine retrograde Wochentagsanzeige mit Schnellverstellung. Das bedeutet, dass der Wochenzeiger bei 6 Uhr von Montag bis Sonntag jeden Tag einen Tag weiter springt und am Sonntag springt der Zeiger über die gesamte Skala zurück auf den Montag – toll gemacht und sehr schön anzusehen.

Das sauber verarbeitete Edelstahlgehäuse hat einen Durchmesser von 39,5 mm, ist mit einem Saphirglas ausgestattet und die Uhr ist bis zu einem Druck von 10 ATM wasserdicht. Ein hochwertig verarbeitetes Edelstahlband rundet den gelungenen Gesamteindruck dieser bemerkenswerten Uhr aus dem fernen Osten positiv ab.

Atlantic Worldmaster Art Deco

Atlantic
Worldmaster Art Deco
Automatik, Datum
Edelstahl
Ø 40 mm | **598 €**

Wir mögen kleine, feine Uhrenmarken und deswegen finden Sie in unserem Uhrenfachgeschäft auch immer wieder interessante und relativ unbekannte Uhrenmarken, wie etwa den kleinen Uhrenhersteller Atlantic Watch aus der Schweiz.
Atlantic Watch gibt es schon seit weit über 100 Jahren und vor allem in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts produzierte die Firma mit den Worldmaster Modellen einen echten Klassiker, der in den aktuellen Worldmaster Art Deco Modellen eine Renaissance erlebt.
Optisch am auffallendsten sind die Zifferblätter der Art Deco Modelle. Es gibt fünf verschiedene Farben und dank der Zifferblattbearbeitung (Guillochierung) erinnern die Uhren an den herrlich unkonventionellen Stil der 1950er und 1960er Jahren.
Das Edelstahlgehäuse der Uhr hat einen Durchmesser von 40 mm und ist mit einem Glasboden ausgestattet, durch welchen man einem schlichten, aber sehr gut verarbeitetem ETA 2824-2 Automatikuhrwerk bei der Arbeit zusehen kann.

Die Atlantic Worldmaster Art Deco ist eine ungewöhnliche Uhr und wenn auch Sie Uhren abseits des Mainstreams mögen, dann sollten Sie die Worldmaster Art Deco auf jedem Fall in unserem Fachgeschäft einmal am Handgelenk probieren.

Als spezialisierte und für hochwertige Marken zertifizierte Servicewerkstätte reparieren und restaurieren wir Ihre schönen Uhren, und wir möchten Ihnen an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Treue danken. Mechanische Uhren sind kleine Maschinen, die Unglaubliches leisten. Kleine Räder und Hebel bewegen sich unentwegt und wenn alles in Ordnung ist, dann läuft eine mechanische Uhr ein Leben lang. Deswegen bieten wir unseren Kunden auch ein jährliches „Kleines Service" bei Uhren, die entweder bei uns gekauft oder bei uns serviciert wurden, an. Dieser kleine Service ist alle 12 Monate kostenlos und wir reinigen das Gehäuse, regulieren die Uhr und überprüfen die Wasserdichtigkeit. Der Sinn besteht darin, eventuelle Probleme, wie etwa ein ausgelaufenes Rotorlager oder eine kaputte Dichtung, schon im Vorfeld zu erkennen, um größere Schäden, wie etwa einen Wassereintritt in die Uhr, zu verhindern. Ein Service, den Ihnen nur richtige Uhrmacher bieten können.

Im Laufe dieser Servicearbeiten stellen wir immer wieder fest, dass manche Automatikuhren, quer durch alle Marken, schon nach 3 bis 4 Jahren Probleme machen und sich Abrieb im Räderwerk zeigt bzw. die Ölungen zu brechen beginnen. Anfangs konnten wir uns diese „Abnützung" nicht erklären, weil sowohl die synthetischen Öle, wie auch die Teile selber in höchster Qualitätsstufe gefertigt sind. Noch mysteriöser wurde die Sache dadurch, dass vorwiegend Automatikuhren und kaum Handaufzugsuhren betroffen sind, bis wir dann durch unzählige Gespräche mit unseren Kunden und Uhrenträgern das Rätsel des schnellen Verschleißes lösen konnten. Das Problem sind sogenannte Uhrenbeweger — das sind Geräte, die automatische Uhr aufziehen. Gedacht sind diese Geräte dafür, dass man

z.B. Uhren, die man am Wochenende nicht tragen will, am Montag in der Früh noch einsatzbereit sind oder natürlich für Uhren mit Mondphasenanzeige oder ewigem Kalender. Leider werden diese Geräte aber von vielen Uhrenbesitzern falsch benutzt und, vor allem wenn der Uhrenträger mehrere Uhren besitzt, werden Automatikuhren oft monatelang am Uhrenbeweger „geparkt". Ohne zu technisch zu werden möchte ich kurz erklären, warum diese Vorgehensweise sehr schlecht für Ihre Automatikuhr ist. Obwohl die meisten Uhrenbeweger eine Intervallschaltung haben, werden die Uhren im Uhrenbeweger immer im selben Aufzugszustand gehalten. Das bedeutet, die Automatikfeder entspannt sich nie und wird auch nie ganz aufgezogen. Das Drehmoment, das von der Zugfeder ausgeht, wird immer im nahezu demselben und meist sehr hohem Aufzugszustand gehalten. Am besten kann man diesen Zustand mit einem gestartetem Automotor im Leerlauf, beinahe mit Vollgas, rund um die Uhr und das Ganze monatelang lang, vergleichen. Der Verschleiß ist enorm und lässt die Teile und die Öle künstlich altern. Die Tragerhythmen eines menschlichen Trägers sind dagegen ideal für eine Automatikuhr. Die Zugfeder wird ganz aufgezogen, entspannt sich jeden Tag anders und vor allem hat die Uhr in der Nacht die Möglichkeit, sich von den Strapazen des Tages zu erholen.

Deswegen empfehlen wir Uhrenbeweger wirklich nur als bequeme Überbrückung zu benutzen und wenn Sie eine Ihrer wertvollen Uhren längere Zeit nicht tragen wollen, dann gönnen sie ihr eine Auszeit. Glauben Sie mir, es schadet der Uhr nicht und zusätzlich verlängern Sie das Serviceintervall — Ihre Automatikuhr wird es Ihnen danken.

Neues & Bekanntes

①

②

③

④

⑤

1 Alpina Startimer
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm und Ø 44 mm | **995 €**

2 Tissot T-Complication Squelette
Handaufzug, Edelstahl
Ø 43 mm | **1545 €**

3 Hanhart Pioneer Preventor9
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **980 €**

4 Fortis Spacematic
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **998 €**

5 Oris Aquis
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 43 mm | **1300 €**

①

②

③

④

⑤

1 Meistersinger N°3
Automatik, Edelstahl
Ø 43 mm | **1449 €**

2 Junghans Max Bill Chronoscope
Automatik-Chronograph, Datum, Edelstahl
Ø 40 mm | **1595 €**

3 Frederique Constant Classic Manufacture
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 42 mm | **1850 €**

4 Union Glashütte Noramis Gangreserve
Automatik, Datum, Gangreserve, Edelstahl
Ø 40 mm | **1760 €**

5 Nomos Glashütte Tangente 38 Datum
Handaufzug, Datum, Edelstahl
Ø 38 mm | **1920 €**

Neues & Bekanntes

1 Junghans Max Bill
Quarz, Edelstahl
Ø 32,7 mm | **445 €**

2 Nomos Glashütte Tetra Berliner Mischung
Handaufzug, Edelstahl
29,5 mm x 29,5 mm| **ab 1600 €**

3 Nomos Glashütte Tangente 33
Handaufzug, Edelstahl
Ø 32,8 mm | **1220 €**

4 Meistersinger Neo
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 36 mm | **898 €**

5 Mido Baroncelli II Lady
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 33 mm | **690 €**

6 Frederique Constant Classics Index
Automatik, Datum, Edelstahl
Ø 27,5 mm | **995 €**

Hallo, endlich melde ich mich mal wieder!
In den Ferien war sehr viel los. Emma und ich machten erfolgreich den Reiterpass in unserem Reitstall! Es war ein stressiger, aber sehr schöner Tag, an den wir uns bestimmt noch lange erinnern werden. Wir verbrachten auch eine Woche in Oberösterreich auf einem Wanderreitcamp – das war sehr cool!
Leider sind auch irgendwann die erholsamen Ferien zu Ende und die Schule beginnt wieder. Meine Schwester Emma hat sich schon sehr gefreut, da sie ja ins 1. Gymnasium kam. Meine Begeisterung hielt sich in Grenzen ☺ Trotzdem bin ich froh, dass ich schon in die 3. Klasse gehe und nicht mehr zu den Kleinen gehöre. Ein neues Fach kam dazu... Spanisch! Ich weiß schon, wohin unsere nächste Reise führt ☺ Die Musikschule spielt auch wieder eine große Rolle. Emma und ich müssen nun das Cello und die Querflöte häufiger auspacken. Tschüss und bis zum nächsten Jahr! Eure

Lara ♡

Circularis

neues MeisterSinger Werk MSH01
mit 120 Stunden Gangreserve

www.meistersinger.de

MeisterSinger